



Stand 21-09/22

Baumit ÖkoFassade

Checkliste zur Überprüfung der Verputzbarkeit von weichen Holzfaserplatten bei WDVS



Bauvorhaben:

Objektadresse:.....

Bauherr:.....

Planer/Architekt:.....

Holzbaubetrieb/Zimmerei:.....

Verputzerbetrieb:.....

Datum/Erstellung der Außenwanddämmung

Datum der geplanten Putzbeschichtung:

Technische Zusatzinfo



Baumit ÖkoFassade

Checkliste zur Überprüfung der Verputzbarkeit von weichen Holzfaserplatten als WDVS

Dämmplattenmaterial:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> STEICO Protect M | <input type="checkbox"/> STEICO Protekt H | <input type="checkbox"/> STEICO Protect M dry |
| <input type="checkbox"/> Schneider Wall 140 | <input type="checkbox"/> Schneider Wall 180 | |
| <input type="checkbox"/> GUTEX Thermowall n | <input type="checkbox"/> GUTEX Thermowall gfn | <input type="checkbox"/> GUTEX Thermowall gf |
| <input type="checkbox"/> GUTEX Durio | <input type="checkbox"/> GUTEX Thermowall | <input type="checkbox"/> GUTEX Thermowall F 90 |

Dämmplattendicke: mm

Dämmplattenformat/-Zuschnitt:/mm, Nut und Feder/ Stumpf

Datum der Dämmplattenmontage:.....

Paletteneinleger archiviert: ja nein

Außenwandkonstruktion:

Tragkonstruktion:

- Holzrahmenbau Massivholzplatten Lignotrend-Elemente Swiss Krono Magnum Board
 Brettstapelelemente Brettschichtholzelemente Furnierschichtholz STEICO LVL X
 Holzwerkstoffplatte ausauf Holzrahmenbau

Innenbeplankung:

- OSB-Platte Spanplatte Sonstiges:

Dicke der Tragkonstruktion:.....mm

Gefachdämmung:

- Dicke:.....mm, Dämmplatten Einblasdämmung
 gedämmt am noch nicht gedämmt (keine Verputzarbeiten ausführen)

Luftdichtigkeitsebene innen abgeklebt:

- Ja Nein

Datum der Durchführung:

Technische Zusatzinfo



Geplanter Putzaufbau:

Armierungsputz mit Gewebeeinlage, Dicke 6 – 8 mm:

Armierungsputz:

Baumit multiContact MC 55 W

Gewebe:

StarTex Fein StarTex Grob

Haftvermittler:

PremiumPrimer DG 27 UniPrimer

Oberputz nach betreffender Zulassung und Dämmplatte:

Edelweiss Structo EST, Körnung.....mm

Fascina EST, Körnung.....mm

Fascina SEP, Körnungmm

Scheibenputz Körnung.....mm

Modellierputz MSP, Körnung.....mm

Münchner Rauputz MRP, Körnung.....mm

Kellenwurfputz KWP, Körnung.....mm

multiContact MC 55 W, Körnung 0 – 1,2 mm

SilikatTop, Körnung.....mm

SilikonTop, Körnung.....mm

Anstriche und Farbqualität:

Einfacher Anstrich als Egalisationsanstrich

Zweifacher Anstrich als Fassadenschutzanstrich

mit Baumit

NanoporColor

SilikatColor

StarColor

SilColor

UltimoColor

PuracrylColor

FlexColor

Farbton:

Baumit Life.....

Sonstiger Farbton.....

Technische Zusatzinfo



Plattenbefestigung:

Im Holzbau:

- Schraubdübel STRH mit EPS-Verschluss, Länge.....mm, Verankerungstiefe.....mm
- Breitrückenkammern, z. B. Firma Haubold, Länge.....mm, Verankerungstiefe.....mm

Auf Beton und Massivmauerwerk:

- Schraubdübel S mit Verschlusselement S, Länge.....mm, Verankerungstiefe.....mm

Entspricht die Anzahl der verarbeiteten Befestigungsmittel der bauaufsichtlichen Zulassung?

- Ja Nein

Falls Nein; Nachdübeln oder Nachklammern in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....

Sind die Befestigungsmittel flächenbündig zur Dämmplatte gesetzt?

- Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....

Plattenmontage:

Sind alle Plattenfugen ≤ 5 mm mit systemkonformem Füllmaterial geschlossen?

- Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....

Sind alle Plattenfugen ≥ 5 mm mit Holzfaserdämmstoff ausgespant und hinterfüllt?

- Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....

Technische Zusatzinfo



Sind Plattendickenunterschiede an Plattenstöße durch Schleifen egalisiert?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden
Bereichen:.....

.....
.....

Sind Fehlstellen in den Plattenoberflächen vorhanden?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen und Reparatur in folgenden
Bereichen:.....

.....
.....

Sind die vertikalen Plattenstöße mit ausreichend Versatz (mind. 25 cm) montiert?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden
Bereichen:.....

.....
.....

Sind alle Bauteilanschlüsse, wie Fenster und Türen, Dach usw. und Durchdringungen mit geeigneten
Fugendichtbändern dauerhaft schlagregendicht hergestellt?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden
Bereichen:.....

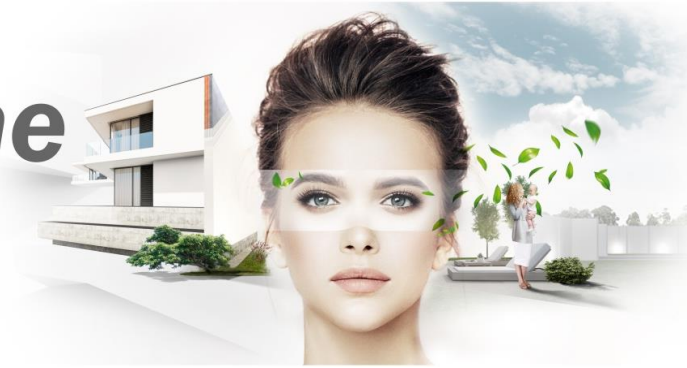
.....
.....

Ist die in der Zulassung für Holzbau geforderte, wannenförmige zweite Dichtebene unter den montierten
Fensterbänken fachgerecht ausgeführt und dauerhaft funktionsfähig?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden
Bereichen:.....

.....
.....



Ausführung der Sockelzone/Spritzwasserbereiche:

Ist die Bauwerksabdichtung nach DIN 18533 am gesamten Sockelbereich vorhanden und fachgerecht bis über 30 cm über geplante Geländeoberkante geführt?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....
.....

Ist die Bauwerksabdichtung nach DIN 18531-5 Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen ausgeführt?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....
.....

Ist der Spritzwasserbereich oberhalb geplanter Geländeoberkante mit Perimeterdämmplatten ausgeführt?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....
.....

Bereich sonstige Gewerke:

Sind die Verblechungsarbeiten, wie Brustbleche, Verwahrungsbleche, am Gebäude fachgerecht und dicht hergestellt? Kann der Verputzer fachgerecht mit WDVS-Zubehör an den vorhandenen Blecharbeiten schlagregendicht anschließen?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....
.....

Technische Zusatzinfo



Sind die Regenrinnen und Rinnenböden so montiert, dass genügend Platz zum Verputzen der Wandflächen vorhanden ist?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....
.....

Ist während des Verputzens der Außenwände für einen geregelten Regenwasserablauf vom Dach gesorgt, evtl. auch über temporär angebrachte Ablaufschläuche?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....
.....

Leiten vorhandene Rollladenführungsschienen bei Schlagregen eindringendes Wasser konstruktiv sicher auf die Fensterbank ab?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....
.....

Sind alle Fensterbleche mit einem Gefälle von mind. 5 ° vom Fensterfalz ausgehend vom Gebäude nach unten und außen montiert, um Regenwasser gezielt abzuführen?

Betragen die Ausladungen der Fensterbänke mind. 50 mm im Rohzustand bzw. 40 mm nach dem Putzauftrag?

Ja Nein

Falls Nein; Nachbesserungen in folgenden

Bereichen:.....
.....
.....
.....



Wetter und Klima:

Sind aufgrund der herrschenden Witterungsverhältnisse und Temperaturen Verputzarbeiten zum geplanten Ausführungszeitpunkt möglich?

Ja Nein

Falls Nein; Alternative Ausführungszeiten oder sonstige Vereinbarungen, wie Einhausung oder sonstige Hilfskonstruktionen.....

.....
.....
.....

Gewerkeübergang/Gewerkeübergabe

Um die Verputzbarkeit der Oberflächen zu erreichen, sind die vor benannten Nachbesserungen und Nacharbeiten auszuführen. Die an den Außenwänden montierten Holzweichfaserplatten müssen ausreichend trocken (max. 13 % Holzfeuchte) sein. Dies ist direkt vor dem Verputzen mit geeigneten Messinstrumenten zu prüfen. Die Messwerte müssen zumindest fotografisch mit dem Datum der Prüfung dokumentiert sein. Verputzarbeiten dürfen nicht bei geringeren Temperaturen als + 5 ° C. ausgeführt werden. Dies gilt für die gesamte Abbindezeit der Putzlagen von ca. 14 Tagen.

Nach der Durchführung der aufgeführten Nachbesserungen und Nacharbeiten:

kann ein Verputzen unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinie und der allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgen.

ist ein erneuter Baustellentermin zur Überprüfung und Gewerkeübergabe erforderlich

Ort:

Datum:

Unterschriften:

Planer

Holzbaubetrieb

Verputzerbetrieb

Stand 20.04.2021

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Telefon: 08324 921-0, Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baumit.de, Internet: www.baumit.com